 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Alpenpflanzen und -tiere meint, einige nicht ausschließlich wissenschaftliche Aufsätze in den Anzeiger eingestreut, würden in weiteren Kreisen werbend wirken. Herr *Wüst* gibt bekannt, daß in Zukunft für die Unterstützung wissenschaftlicher Vereine nicht mehr das Innenministerium zuständig sei, sondern das Kultusministerium. Für eine weitere Unterstützung durch das Innenministerium sei eine besondere Betonung der Ziele der Gesellschaft auf dem Gebiete des Naturschutzes notwendig.

Dann legt der bisherige Vorstand die Geschäftsführung nieder, und Herr *Daubner* übernimmt den Vorsitz für die Neuwahl der Vorstandschaft. Der bisherigen Vorstandschaft wird die Entlastung erteilt. Durch schriftliche geheime Wahl erfolgt die Wiederwahl der alten Vorstandsmitglieder. Herr Dr. *Wüst* wird mit 22 von 23 abgegebenen Stimmen zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt, er nimmt die Wahl an und dankt der Versammlung für das bewiesene Vertrauen.

Herr Dr. *Sommerfeld* wird mit 20 von 23 Stimmen zum 2. Vorsitzenden wiedergewählt und Herr Dr. *Mussgnug* mit 21 Stimmen zum Kassenwart. Beide Herren nehmen die Wahl an und danken der Versammlung.

Die Wahl des Generalsekretärs und des Schriftführers erfolgt durch Zuruf. Herr Prof. Dr. *Laubmann* wird zum Generalsekretär wiedergewählt, und Herr Dr. *Diesselhorst* wird zum Schriftführer wiedergewählt, beide Herren nehmen die Wahl an.

Herr Dr. *Wüst* übernimmt nun wieder den Vorsitz und gibt die Behandlung von Anträgen der Mitglieder bekannt. Schriftliche Anträge liegen nicht vor.

Herr *Venzl* stellt den Antrag, die Gesellschaft möge wieder wie früher mit der Vorführung vogelkundlicher Filme sich an die Öffentlichkeit wenden. Herr Dr. *Wüst* tritt auch für die Vorführung von Vogelstimmenaufnahmen ein, die es jetzt in hervorragender Qualität gibt. Herr *Schmidt* regt die Durchführung eines solchen Filmvortrages gelegentlich des alljährlichen „Bunten Abends" des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen und -tiere im Mai dieses Jahres im Hofbräuhauskeller in München an. Herr *Bajohr* setzt sich für Werbeartikel in Zeitschriften wie Kosmos, Orion, Deutscher Jäger und Pirsch ein.

Mit der Diskussion über die Anträge der Mitglieder schließt die diesjährige Jahresversammlung der Gesellschaft.

In der Zusammensetzung der Vorstandschaft hat sich keine Änderung ergeben.

(gez.) Dr. G. *Diesselhorst*
Schriftführer

(gez.) Dr. W. *Wüst*
1. Vorsitzender

Mitteilung der Vorstandschaft

Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr in Höhe von 10,— DM (für Studenten 3,— DM) ist möglichst umgehend auf das Konto der Gesellschaft, Postscheckamt München Nr. 6956, einzubezahlen. Für freiwillige Spenden eines höheren Betrages ist die Gesellschaft herzlichst dankbar.

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Manuskriptsendungen zur Veröffentlichung in den Schriften der Gesellschaft, Besprechungsexemplare neu erschienener Bücher, Abhandlungen oder Sonderdrucke sind zu senden an Prof. Dr. A. LAUBMANN, (13b) München 9, Karolingerstraße 18/2.

Für Beiträge, deren Umfang 2 Druckseiten übersteigt, erhalten die Autoren jeweils 30 Sonderdrucke kostenlos zugestellt, weitere Sonderdrucke gegen Berechnung.

Im Anschluß an dieses Heft unseres „Anzeigers" erscheint u. a. ein bebilderter Jubiläumsbericht „25 Jahre Ismaninger Teichgebiet". Dafür hat uns das Bayernwerk (A.-G.) einen namhaften Druckkostenzuschuß zugesichert. Wir möchten schon jetzt dem Bayernwerk für sein großes Entgegenkommen und für das uns immer wieder gezeigte große Interesse an unserer Arbeit und die uns gewährte Unterstützung herzlichst danken.

Jahresbericht der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern 1953

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1953. Am 15. Januar 1953 fand die letzte Jahresversammlung unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. H. *Krieg* statt. Es fanden 9 Sitzungsabende statt. Vorträge hielten die Herren

Sommerfeld über „Die Rassen des Haussperlings",

Weigold über „Gedanken über unsere Arbeit",

Lehrs „Zur biologischen Eigenart der Luegsteinwand",

Wüst über „Ringwiederfunde bayerischer Vögel nach dem Kriege",

Kumerloeve als Gast über „Eine Reise nach Anatolien und Nordsyrien".

An mehreren Diskussionsabenden war Gelegenheit gegeben, neuere Beobachtungen mitzuteilen und aktuelle Fragen zu besprechen. Die Herren *Diesselhorst* und *Wüst* legten neue Literatur vor, und Herr *Diesselhorst* gab Kurzreferate über die Ausbreitung des Blutspechtes und Vogelzugfragen. Herr *Wüst* hielt einen Gastvortrag in Murnau über das Ismaninger Teichgebiet. Unter Führung der Herren *Lehrs, Wüst* und *Bolle* fanden Exkursionen an die Luegsteinwand, in das Murnauer Moos und nach Ismaning statt.

Der Bau eines Beobachtungsturmes am Ismaninger Speichersee durch die Bayernwerk-AG. schaffte Unterkunftsmöglichkeit im Beobachtungsgebiet und entscheidende Verbesserung der Beobachtungsmöglichkeiten.

Durch namhafte finanzielle Zuschüsse von seiten des Innenministeriums und des Schulreferates der Stadt war es möglich, ein weiteres Heft des Anzeigers der Gesellschaft herauszugeben und durch die in der Folge vermehrt eingegangenen Mitgliederbeiträge ist die weitere Herausgabe von Heften des Anzeigers gesichert. Dieses kann als wesentlichster Fort-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: 4_3

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Mitteilung der Vorstandschaft 96-97